

ad libitum - Partner

Kompositionswettbewerb der Winfried Böhler Kultur Stiftung und des Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg
Zeitgenössische Musik für Ensemblekooperationen zwischen Laien- und Profiensembles

Vorbemerkung

Die im Jahr 2002 gegründete Winfried Böhler Stiftung, die sich seit Jahren für soziale Hilfsprojekte, in der Entwicklungshilfe sowie im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe auch im kulturell-künstlerischen Bereich engagiert, ist in der Vernetzung ihrer Aktivitäten ein wichtiger Partner von Künstlern und kulturellen Einrichtungen im Land Baden-Württemberg. Zur Verstärkung dieser Aktivitäten hat Winfried Böhler im Jahr 2007 die Winfried Böhler Kultur Stiftung gegründet.

Diese Stiftung möchte dazu beitragen, ein attraktives, künstlerisch hochwertiges und spielbares Repertoire zeitgenössischer Musik für Kinder, Jugendliche oder erwachsene Amateure in allen Genres verfügbar zu machen. Im biennalen Rhythmus gab es bereits fünf Ausschreibungen für Laien- oder semiprofessionelle Orchester, Ensembles und Solisten. Diese werden weiter bestehen bleiben, doch in den Zwischenjahren findet ab 2018 jeweils eine Ausschreibung für einen einzelnen Kompositionsauftrag für Kooperationsprojekte zwischen Laien- und Profiensembles statt. Der Preisgeldumfang liegt bei 8.000.-€ für ein ca. 20-minütiges Werk.

Die Bewerbung für ein solches Kooperationsprojekt erfolgt in zwei Stufen: zunächst bewerben sich interessierte Ensembles um die Durchführung dieses Projekts, danach findet die Bewerbung für eine Auftragskomposition gezielt für die ausgewählten Ensembles statt. Das Ensemble muss bereits bei der Bewerbung sein Partnerensemble akquiriert haben und übernimmt auch die Verantwortung für eine angemessene Uraufführung des neu entstehenden Werkes. Sowohl das Profi- als auch das Laien-Ensemble können sich bewerben.

Die Ausschreibung ist offen für Vokal- und Instrumental-Ensembles aller Art, es werden keine Kenntnisse zeitgenössischer Musik vorausgesetzt. Entscheidend ist vielmehr Lust und Interesse an einer Umsetzung derselben auf hohem Niveau.

Der/die ausgewählte Komponist_in verpflichtet sich wie auch bei den bisherigen ad libitum-Wettbewerben, bei der Erarbeitung des Werkes für Beratung und Proben zur Verfügung zu stehen.

Kriterien

Die Winfried Böhler Kulturstiftung fordert Komponistinnen und Komponisten auf, sich für eine Auftragskomposition für ein Kooperationsprojekt von Laien- und Profiensembles zu bewerben. Informationen über die beiden Ensembles sind im Anhang der Ausschreibung zu finden.

Die Bewerbung soll Folgendes beinhalten:

- Einen kurzen künstlerischen Lebenslauf
- Ein Konzept, das verdeutlicht, warum man sich um diesen Auftrag bewirbt einschließlich einer Skizze, in welcher Form es ausgestaltet werden soll
- Zwei bis drei Arbeitsproben mit Kompositionen für Ensemblebesetzungen (wenn möglich mit Hörbeispielen)
- Post- und E-Mail-Adresse des/der Komponisten/in (Link der eigenen Website oder Link zum Verlag/zur Agentur, falls vorhanden)
- Das ausgefüllte Bestätigungsformular (siehe Anhang) im Falle des Erhalts einer Auftragskomposition

Bei Zusage eines Kompositionsauftrags verpflichtet sich der Komponist/ die Komponistin:

- Sich mit den beiden Ensembles bekannt zu machen, um musikalisches und technisches Können noch besser einschätzen zu können
- Bei Fragen während des Kompositionsprozesses sich mit den jeweiligen Ensembleleitern auszutauschen

- Den Einstudierungsprozess zu begleiten und dabei mindestens einmal bei Proben aktiv beteiligt zu sein

Die Dauer der Komposition soll zwanzig Minuten nicht überschreiten.

Aufführung

Die Auftragskomposition wird im Rahmen eines von den Ensembles festgelegten Konzerts im Jahr 2019 uraufgeführt. Weiteren möglichen Aufführungen stimmt der Komponist/ die Komponistin ausdrücklich zu.

Jury

Eine fünfköpfige Jury beurteilt die eingesandten Bewerbungen und vergibt einen Kompositionsauftrag im Wert von 8.000.-€. Die Entscheidung über die Auftragskompositionen wird bis Ende Juli 2018 fallen.

Einsendebedingungen

- Einsendeschluss der Bewerbungen für Ensembles ist der **30. April 2018**
- Einsendeschluss der Bewerbungen von Komponisten und Komponistinnen ist der **10. Juli 2018**
- Die Bewerbungen sind online einzureichen an mail@neuemusikbw.de. Die Probepartituren sind in digitaler Form der mail anzuhängen. In Ausnahmefällen ist ein postalisches Einsenden der Partituren möglich an:
Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg
Siemensstr. 13
70469 Stuttgart
- Mit dem Einsenden der Bewerbung gilt die Verpflichtung, im Fall des Erhalts eines Kompositionsauftrages die Partitur dieses neuen Werkes bis zum **20. Januar 2019** an das Netzwerk Neue Musik BW zu senden
- Das Aufführungsmaterial (Stimmen) wird von den Komponisten/innen bis **10. Februar 2019** zur Verfügung gestellt.
- Alle Einsendungen werden mit größter Sorgfalt behandelt. Der Veranstalter haftet jedoch nicht im Falle des Verlusts oder der Beschädigung des eingesandten Materials.
- In Papierform eingesandtes Material wird nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt. Die Versandkosten werden nicht übernommen.
- Einsendungen, die diese Kriterien nicht erfüllen, können nicht berücksichtigt werden.